

Fritz Hain

(22 c) Bensberg-Immekeppel, 19. 4. 1961
Nr. 10, Rhein.-Berg. Kreis, Bez. Köln

An das Deutsche Patentamt
Gebrauchsmusterstelle

M ü n c h e n
Zweibrückenstraße 12

Betreff: "Fahrbares Ring-Zielgerät" *für Ballspiele*
Aktenzeichen: H 37 637/77 a Gm

Beschreibung

Das von mir entwickelte fahrbare Ring-Zielgerät dient für Fuß- und Handballspieler aller Klassen, Jugend und Senioren aller Vereine. Es soll als Trainings-Hilfsmittel dienen. Dem Spieler wird so die einmalige Gelegenheit gegeben, im Training die Torschußübungen zu lernen.

Der Zielring ist fahrbar, beweglich und kann im Tor so gestellt werden, daß der Spieler den Ball auf den Ring aus allen Lagen zielen kann. Der Zielring hält den schärfsten Schüssen aus kurzer und weiter Entfernung stand. Gleichzeitig ist für eine genaue Schußhaltung garantiert. Ich verspreche mir viel davon, und der Erfolg wird nicht ausbleiben. Den Spielern macht es Freude und Spaß. Ich betone nochmals, daß ich Schuß- und Prallwände kenne. Mein fahrbarer Zielring ist die Erkennung, und die Erneuerung für Fuß- und Handballspieler als Trainingshilfsmittel.

Herstellungsweise.

Das Gerät ist im Original zerlegbar. Wie ersichtlich im Blatt II bildet Stütze B I Oberrahmen A I Unterrahmen A II und Strebe B III das Gehäuse im Schnitt in deren Raum das fahrbare Ziel-Ringgerät sich hat einbauen lassen. An Stütze B II und IV sind # I - # IV Holzschienen angebracht und befestigt an Konsol F I II III und IV. Rollen D I II III und IV verbunden mit J I und II Knotenblech versehen mit von außen rechts und links Gewindeschrauben, welche in den Rollachsen eingebohrt sind und ein Auseinandergehen unmöglich machen. Unter C Zielring und D Ringstange mit G II verbunden läuft im durchbohrten I I und II Mitte Torhöhe verbunden mit E II Zahnrad auf E I Zahnradstange, und ist mit E III fahrbar zu bewegen.

Fritz Hain

Ben

1.A. 359 243 77a, 65/00. 1834 424. Fritz Hain, Bens-
berg-Immekeppel. (Bez. Köln). 1 Fahr-
bares Ring-Zielgerät für Ballspiele. 24.3.61.
H 37 637. (I. 5; Z. 9)

-6.7.61



An das
Deutsche Patentamt
M ü n c h e n 2
Zweibrückerstr. 12



Aktenzeichen : H 37 637/77a Gm

Gebrauchsmusterschutz.

Bezeichnung: Fahrbares Ringspielgerät für Ballspiele.

Auf Ihr wertes Schreiben vom 18. Mai 1961 teile ich mit, dass ich folgenden Schutzanspruch stelle :

1. Fahrbares Ringspielgerät für Ballspiele, dadurch gekennzeichnet, das Oberrahmen (AI) zwei Unterarmen (AII) zwei Streben (B III) sowie vier Stützen B I- IV. Daß Gehäuse zum Einbau des Fahrbaren Ringzielgerätes für Ballspiele sowie Schutzwand (Blatt I) benötigt werden,
2. Fahrbares Ringzielgerät für Ballspiele dadurch gekennzeichnet das Ringstange (D) verbunden mit Dreharm unter EIII) befestigt und Zielring(C) mit Verbindungsstücken(G II) bei Bedienung des Dreharmes(EIII) die Ringstange D mit Zielring(C) sich dreht.
3. Fahrbares Ringzielgerät dadurch gekennzeichnet, das bei Anbringung des Zahnrades (EII) an der Ringstange (D) sich mit Zahnradstange (EI) auf(GI) Verbinden läßt, und bei Bedienung des Dreharmes (EIII) sich Ringstange (D) und Zielring (C) sich fortbewegt.
4. Fahrbares Ringzielgerät dadurch gekennzeichnet, das bei Anbringung der zwei oberen und zwei unteren Rollschienen (HI-IV) auf Konsole (FI-IV) mit acht Bolsen an den Stützen(BI-II) mit vier oberen und vier unteren Rollen(DI-IV) verbunden mit einem rechten und linken Knotenblech I4- II mit je vier durchbohrten Löchern versehen mit ach Gewindeschrauben sowie zwei Ringstangenbohrlöcher bei Bedienung des Dreharmes(EIII) das Ring-

P.A. 339 243*30. 5.61

77a, 65/00. 1834 424. Fritz Hain, Bens-
berg-Immekeppel (Bez. Köln). 1 Fahr-
bares Ring-Zielgerät für Ballspiele. 24.5.61.
H 37 637. (T. 5; Z. 9)

- 6. 7. 61

zielgerät für Ballspiele sich Fahrbar fortbewegt.

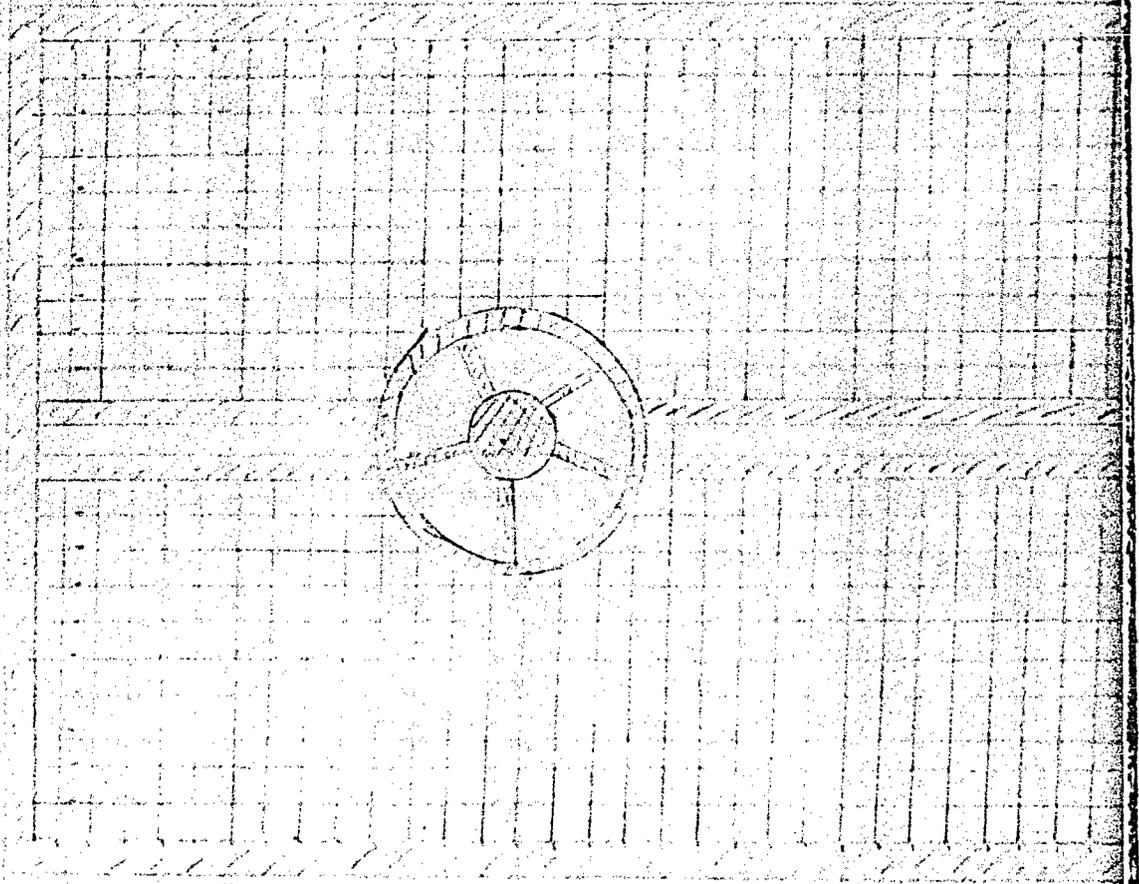
Hinweis: Diese Unterlage (Beschreibung und Schutzanspr.) ist die zuletzt eingereichte; sie weicht von der Wortfassung der ursprünglich eingereichten Unterlagen ab. Die rechtliche Bedeutung der Abweichung ist nicht geprüft. Die ursprünglich eingereichten Unterlagen befinden sich in den Akten. Sie können jederzeit ohne Nachweis eines rechtlichen Interesses gebührenfrei eingesehen werden. Auf Antrag werden hiervon auch Fotokopien oder Filmnegative zu den üblichen Preisen geliefert.
Deutsches Patentamt, Gebrauchsmusterstelle.

Mit freundlichen Grüßen!

FmB/Hain

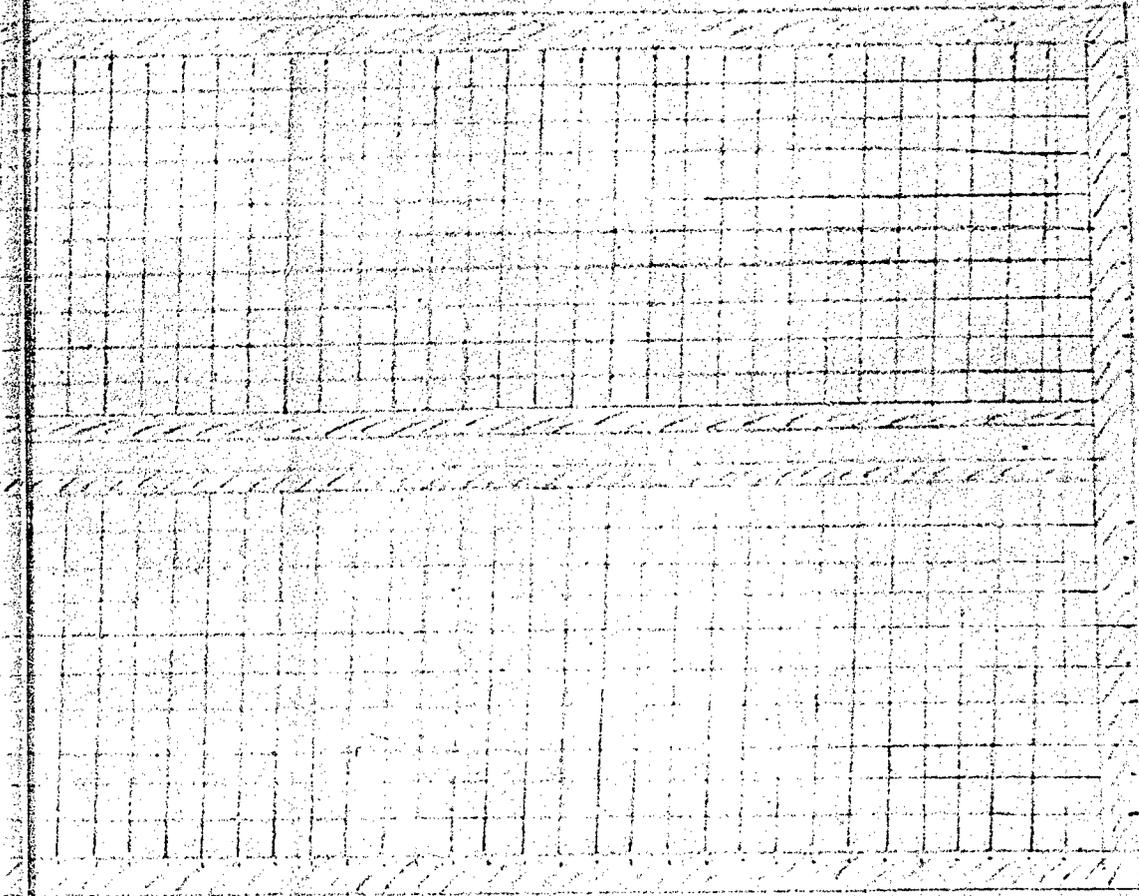
Bensberg- Immekeppel
Mittelsteeg 10

King-Zielgerät



Zielgerät wird geschaltet, sind Netzanschluss im gesamten Form
In der Mitte sind zwei Gleitschienen angebracht, welche die
Netze von einander trennen. Die Schutzwand befindet
sich an der Stelle, wo aus der waagrechten Zielstange
im Blatt II ersichtlich ist.

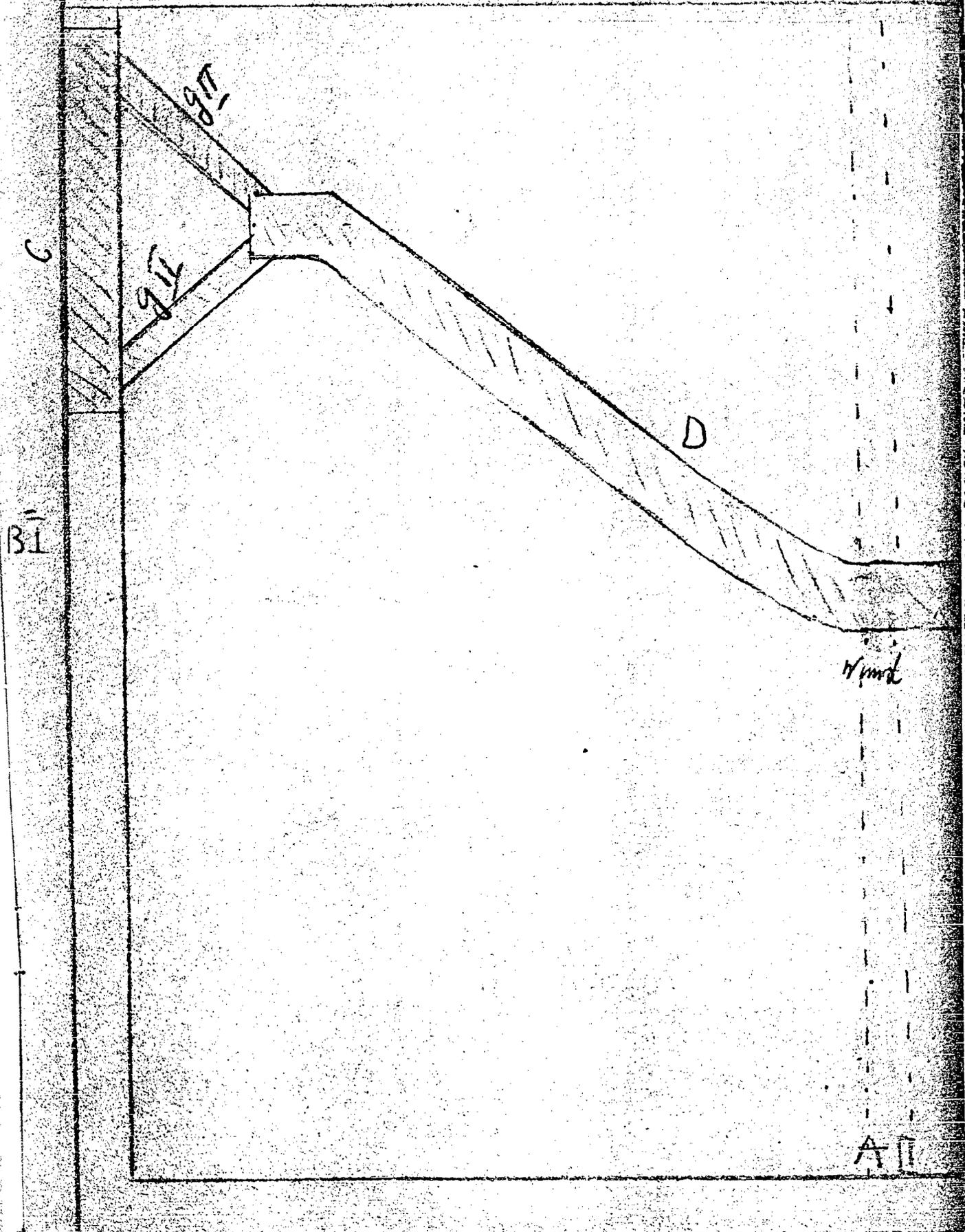
5



im Torraum
auf der Seite
helfen
lange

Blatt: I Fritz Hain

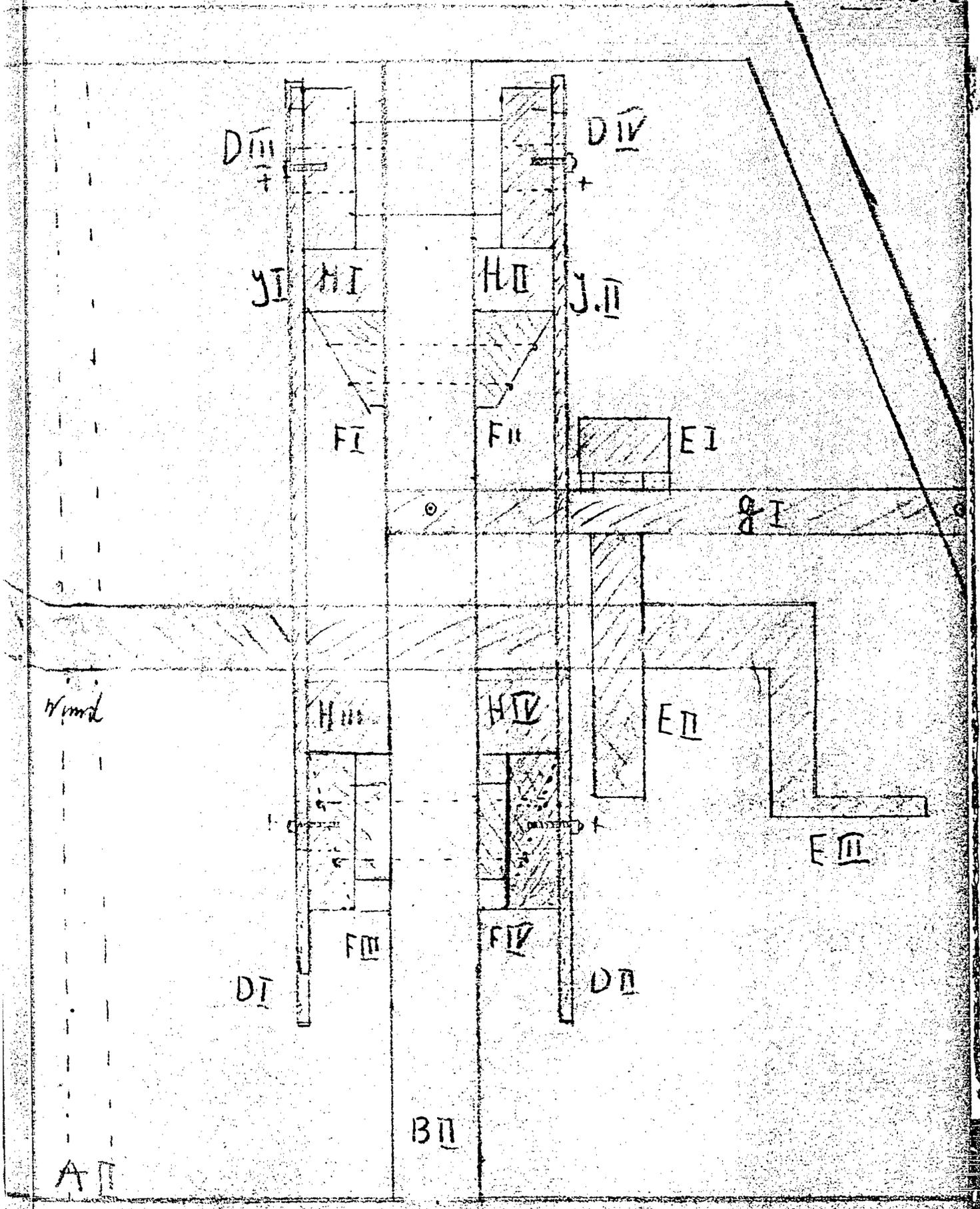
77a, 63/00. 1374 424. Fritz Hain, Bens-
berg-Immekeppel (Bez. Köln) | Fahr-
bares Ring-Zielgerät für Ballspiele, 24.5.61.
H 37637. (T. 3; Z. 5) 9 - 6. 7. 61



77a, 65 00, 1854 124, Fritz Hain, Bens-
berg-Immekeppel (Bez. Köln) | Fahr-
bares Ring-Zielgerät für Ballspiele. 24.3.61.
H 37 637. (T. 3; Z. 3) 8

- 6. 7. 61

FA 19/8



~~P.A. 194 873-24. 3. 61~~

A.I. Ober Rahmen 2 X

A.II Unter Rahmen. 2 X

B.I. BII Stütze 2 X 2

B.III. Strebe 2 X

C. Ziel-Ring

D. Ring Stange

D.I. II. III. IV Rollen.

E.I. Zahnradstange

E II Zahnrad

F. I. II. III. IV Konsole.

G. I. G II Verbindungsstange

HI-IV Rollschiene

J. I. II Knotenblech.

x 8. gewinnte Schrauben

8. M. Bolzen

77a, 6500, 1.534.124, Freie Hand, Bens-
berg-Linnkeppel (Bez. Kohf.), 1. Fahr-
bares Ring-Zielgerät für Ballspiele, 24.3.61.
II 37.657, (T. 3, Z. 2) 9

- 6. 7. 61

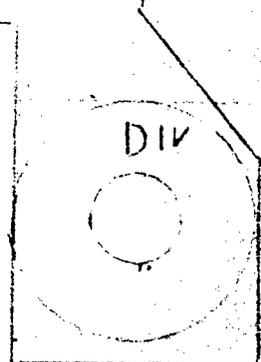
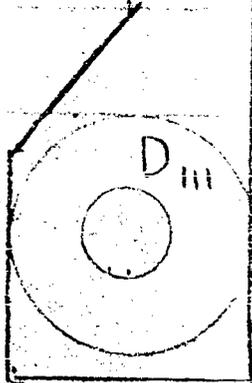
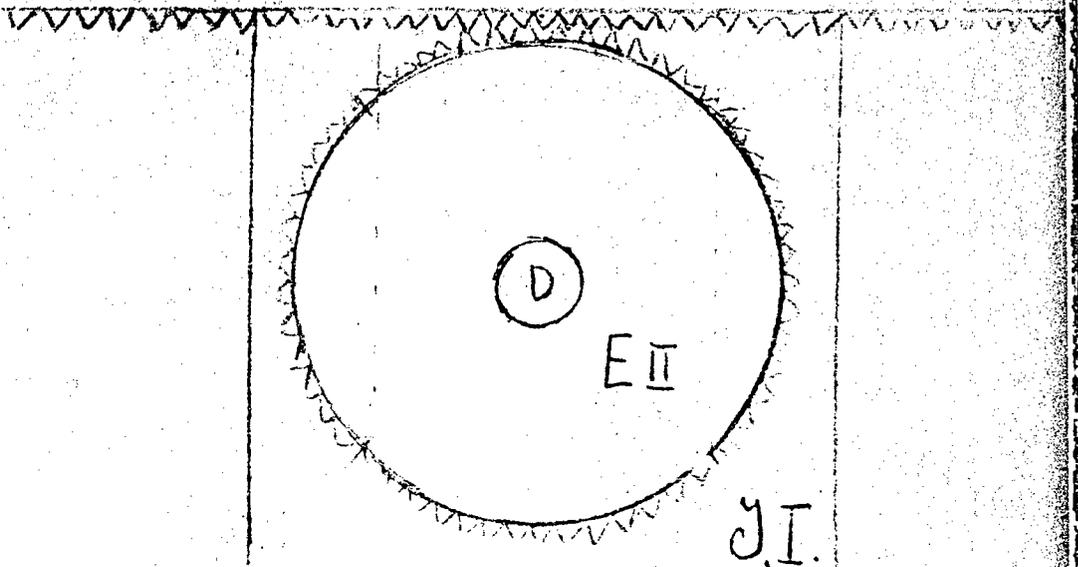
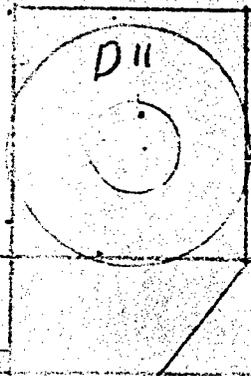
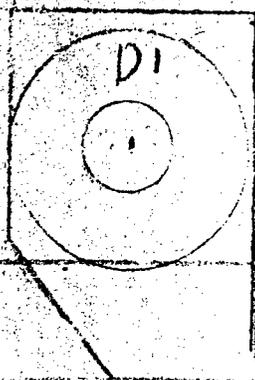
1511

E III

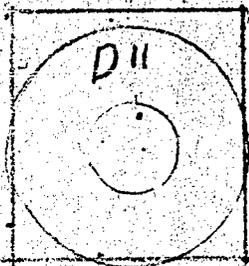
R. D. H. II

Kohf. 11

Fahr Gestell



stell



HI

EI



GI

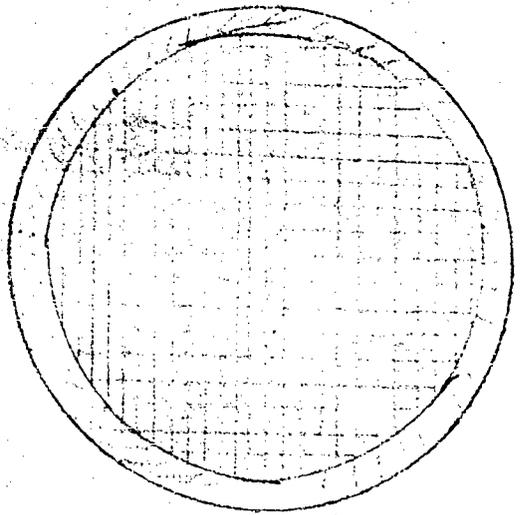
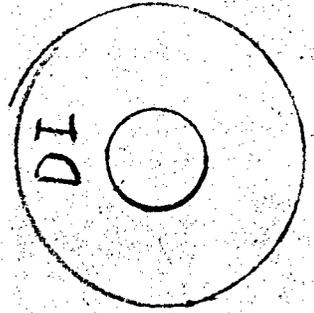
H II



Blatt: III Fritz Hain



E. I. Karschel



C

Rolle

Ziel Ring

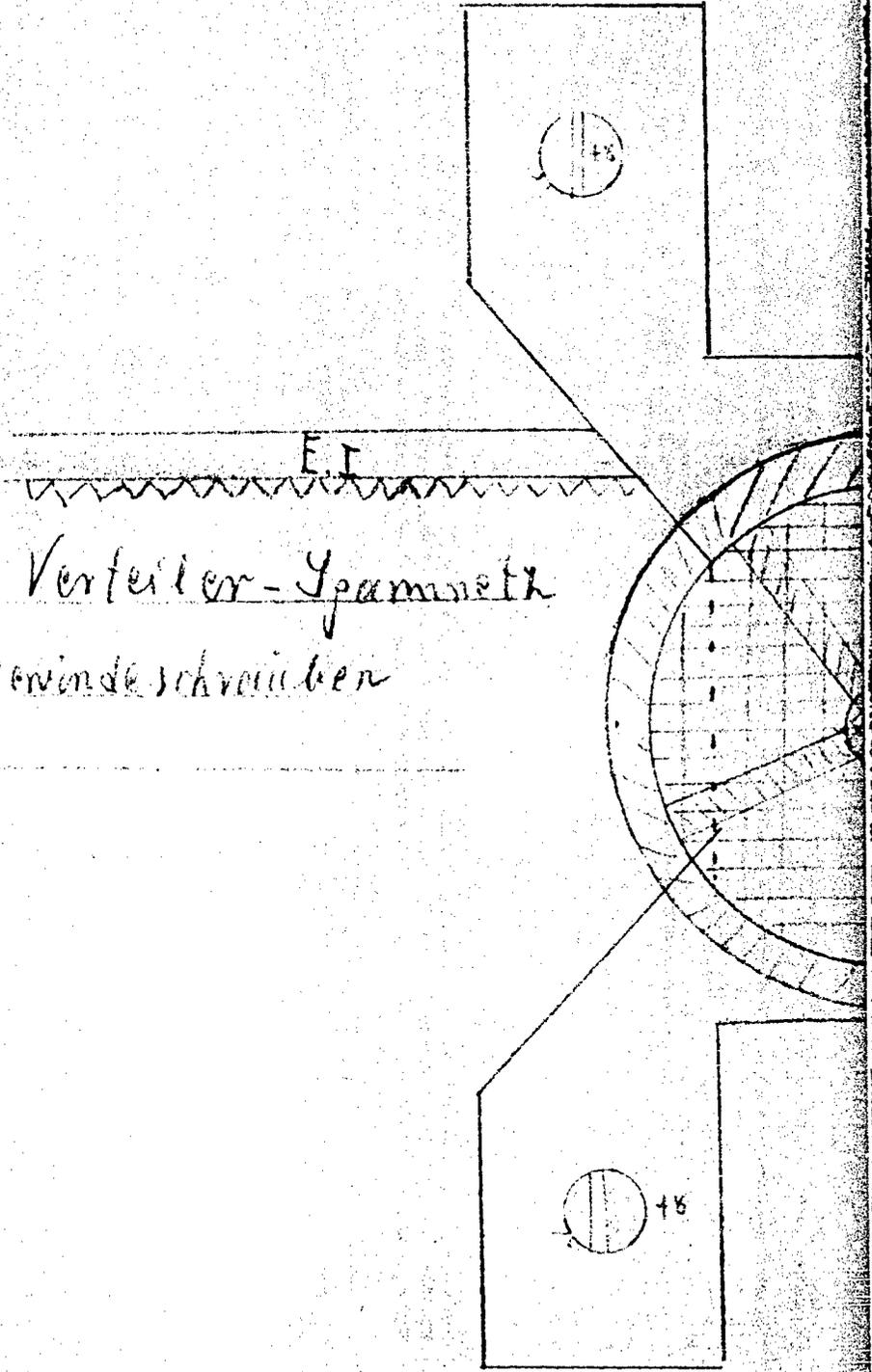
mit Gummispanner

Blatt: 4:

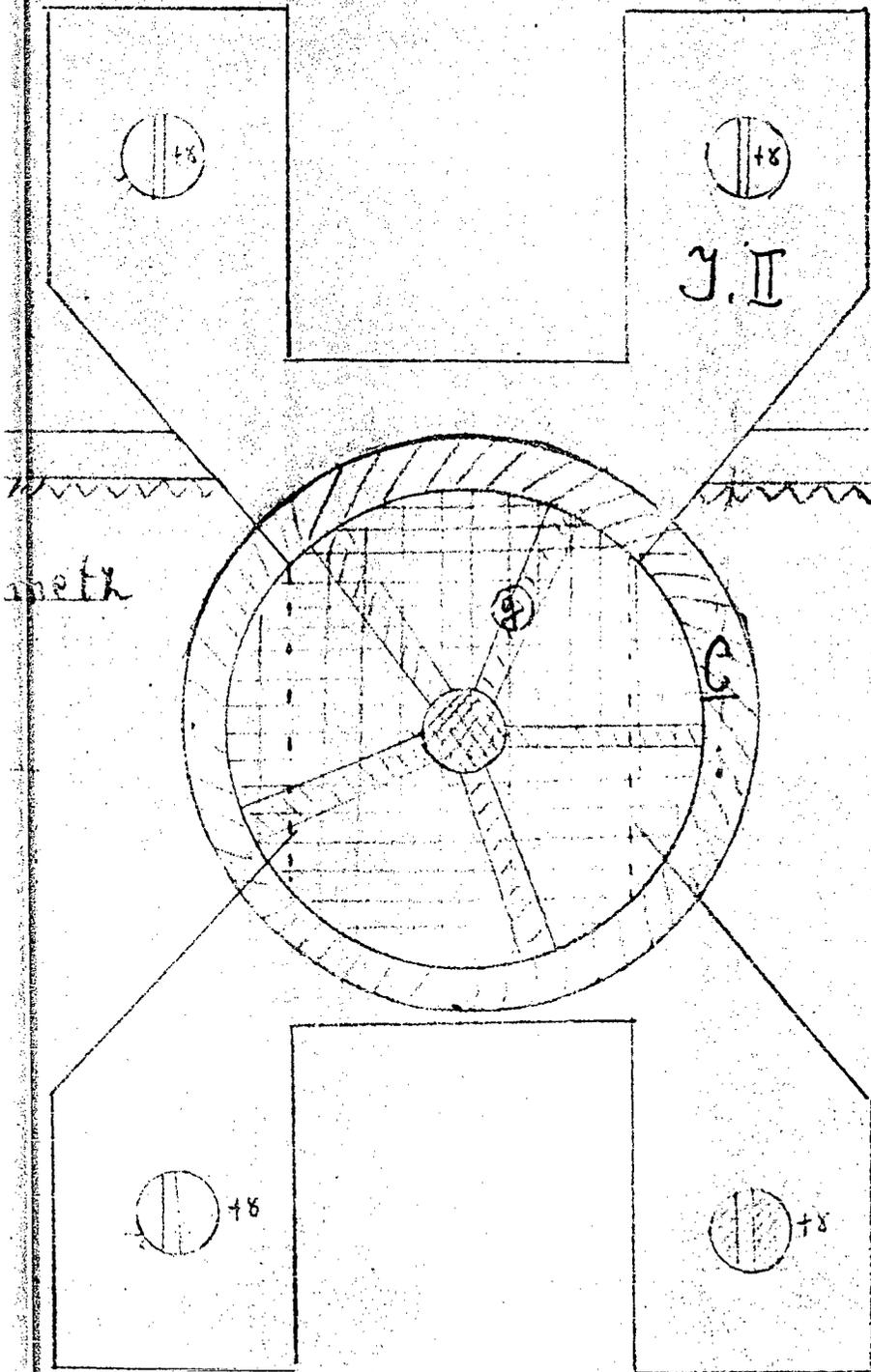
Fritz Hain

8

U



Zielring mit Verteiler-Spannnetz
Knotenblech mit Gewindeschrauben
Zahnradstange



Blatt: IV